

Jahresbericht 2023 der Gesundheitsregion March

Strategische Entwicklung der Gesundheitsregion March

Die Fachkommission Gesundheitsregion March (nachfolgend FAKO GRM) führte im Frühling 2023 zwei Klausurhalbtage durch, mit dem Ziel die strategische Ausrichtung der Gesundheitsregion March zu überdenken und allenfalls neu auszurichten. Dabei wurden insbesondere Vision, Mission und Strategie überarbeitet. Ab 2024 tritt die neue strategische Ausrichtung der Gesundheitsregion March in Kraft.

Fachkommission Gesundheitsregion March

Die FAKO GRM zählte bis anhin 3 stimmberechtigte Mitglieder und ein nicht-stimmberechtigtes Mitglied. In Zukunft umfasst die Fachkommission 5-7 stimmberechtigte Mitglieder, welche vorzugsweise aus verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung stammen. Im Jahr 2023 stiess Simone Machado (Geschäftsleitungsmitglied, Spital Lachen AG) als Nachfolgerin von Michaela Schafflützel (ebenfalls Geschäftsleitungsmitglied, Spital Lachen AG) dazu. Per Anfang 2024 wurde Elsbeth Keller (Zentrumsleiterin Wohn- und Pflegezentrum Stockberg) als Fachkommissionsmitglied aufgenommen.

Geschäfts- und Anlaufstelle Gesundheitsregion March

Die Leitung der Geschäfts- und Anlaufstelle Gesundheitsregion March war über den Grossteil des Jahres vakant, weshalb Marco Minuz, Bezirksrat Ressort Gesundheit und Soziales, die dringlichsten operativen Aufgaben übernahm. Per 1. November 2023 konnte mit Yannic Knobel die Stellenleitung erfreulicherweise wieder besetzt werden.

Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden

Die geltende Leistungsvereinbarung zwischen den Gemeinden und dem Bezirk betreffend Gesundheitsregion March lief Ende 2023 aus. Die neue Leistungsvereinbarung für den Zeitraum von 2024 bis 2027 wurde durch die FAKO GRM überarbeitet und schlanker gestaltet und schliesslich von den Gemeinden und dem Bezirk verabschiedet.

Bedarfsentwicklung in der ambulanten und stationären Langzeitpflege:

Ausgehend von den prognostizierten Bedarfsentwicklungen an Alters- und Langzeitpflegeplätzen (OBSAN-Studie, 2022) ist die FAKO GRM bestrebt, Lösungsansätze zur teilweisen Verlagerung in der Langzeitpflege von stationär zu ambulant anzustossen. Zu diesem Zweck prüfte die FAKO GRM die Machbarkeit für einen politischen Vorstoss, der die Entlastung der Pflegeheime in den unteren Pflegestufen zum Ziel hat, mit den verschiedenen Vertretern der kantonsparlamentarischen Kommission für Gesundheit und Soziale Sicherheit (GSS). Im Fokus steht dabei der Ausbau der ambulanten Pflegeversorgung. In einem Gespräch mit Regierungsrat Damian Meier konnten die Anliegen der FAKO GRM besprochen werden. Der Regierungsrat teilt die Ansichten hinsichtlich der besprochenen Problemlage und möchte zügig handeln. Im Frühling 2024 findet deshalb das Kick-Off Meeting für eine Arbeitsgruppe mit Akteuren aus der Gesundheitsversorgung im Zusammenhang mit

der Überarbeitung des Gesetzes über soziale Einrichtungen (SEG) statt, an dem die Gesundheitsregion March mitmachen wird.

Spezialisierte Langzeitpflege: Abteilung für alterspsychiatrische Langzeitpflege:

Am Treffen der Gemeinde- und Fürsorgepräsidenten im Frühjahr 2022 hat die FAKO GRM den Auftrag erhalten, ein Konzept für eine alterspsychiatrische Abteilung im Bezirk March zu erarbeiten sowie Entscheidungsgrundlagen für weitere Projektschritte am Treffen 2023 vorzustellen. Das Konzept «Alterspsychiatrische Langzeitpflege» wurde im Frühling 2023 fertiggestellt und sieht eine entsprechende Versorgung betroffener Menschen vor, definiert Rahmenbedingungen der Abteilung und zeigt eine mögliche Finanzierungsvariante auf. Erarbeitet wurde das Konzept durch die Gesundheitsregion March in Zusammenarbeit mit Triaplus AG und Casea AG. Der Bezirksrat genehmigte das Konzept, worauf es zur Vernehmlassung den Gemeinden vorgelegt wurde. Grundsätzlich wird der Bedarf von den Gemeinden anerkannt, allerdings stellt die Finanzierung ein zu grosses Problem dar, weil u.a. die anfallenden Kosten ein Sachgeschäft bedingen würden. Dies hatte zur Folge, dass die Mehrheit der Gemeinden den Antrag ablehnte. Trotz der mehrheitlichen Ablehnung sind die im Konzept erarbeiteten Grundlagen wertvoll und zeigen ein Bedürfnis auf, welches die Gesundheitsregion March weiterhin beobachten wird. Bei allfälligen Änderungen der Gesetzeslage betreffend der Spezialversorgungen oder im Falle eines akuten Bedarfs kann das Konzept wieder aufgenommen werden kann.

Datenerhebung und -analyse der ambulanten und stationären Langzeitpflege

Aufgrund der nicht besetzten Stellenleitung der Gesundheitsregion March ab März 2023 wurde die Datenerhebung nicht vollständig durchgeführt. Im Jahr 2024 soll die Datenerhebung und -analyse wieder vollumfänglich aufgenommen werden.

GEWA March 2023

An der Gewerbeausstellung 2023 in Galgenen war die Gesundheitsregion March mitvertreten am Stand des Bezirks March, wodurch die Bekanntheit der Gesundheitsregion March und der Anlaufstelle im Besonderen bei der Bevölkerung gefördert werden sollte. Der öffentliche Auftritt wurde als Erfolg gewertet.

Vollständige Integration der Gesundheitsregion March in die Organisation des Bezirks March

Die Gesundheitsregion March betrieb seit Bestehen in Zusammenarbeit mit der Spital Lachen AG eine Anlaufstelle am Spital Lachen. Die entsprechende Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Bezirk March und der Spital Lachen AG wurde einvernehmlich auf Ende 2023 aufgelöst. Alle Teile der Gesundheitsregion March sind somit ab Anfang 2024 vollständig in die Verwaltung des Bezirks March integriert. Die Geschäfts- und Anlaufstelle Gesundheitsregion March hat ihren Standort neu im Rathaus in Lachen.